



„Die Siege der Bayern“ (1819)

1819

Johann Christoph von Aretin (1773–1824), Stich von Johann Lorenz Rugendas (1775–1826) nach einer Zeichnung von Joseph Peringer

gedruckt bei Victoria Arnold, Neuburg a.d. Donau

Federlithografie, schablonenkolorierte Farbzeichnungen

Spielkarte Herz 7 aus: „Teutsche Spielkarten für das bayerische Volk“.

Aretin führt einige der berühmtesten Schlachten auf, in denen bayerische Truppen siegreich waren. Er beginnt mit der Schlacht „Bey Neuöttingen im J. 911“, über die Schlacht auf dem Lechfeld von 955 und endet bei dem Gefecht von Arcis-sur-Aube im Jahr 1814. Ein besonderes Schwergewicht bilden die Schlachten der Napoleonischen Kriege, (Regensburg, Eggmühl etc.) die den Zeitgenossen sicherlich noch sehr präsent waren.

Nachdruck eingeleitet und kommentiert von Marcus Junkelmann, Regensburg 1980.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Johann Christoph von Aretin (Idee), Joseph Peringer (Zeichner), Johann Lorenz Rugendas (Stecher), Victoria Arnold (Druck)

Lageort: München, Bayerische Staatsbibliothek, Einblattdruck IX, 10i (1–4)

Copyright: Bayerische Staatsbibliothek München